Torsten Jahns lange vorn dabei

Radsport Wernigeröder bei Neuseenclassics auf dem 189. Platz

Wernigerode (ige) • Bei der zehnten Auflage der „Neuseenclassics“ in Zwenkau am Pfingstsonntag hat Torsten Jahns vom „Team Stadtwerke“ des Harzer Radsportclubs (HRSC) Wernigerode eine sehr gute Platzierung erzielt.

600 Teilnehmer machten sich bei bestem Wetter auf die sehr anspruchsvolle, 140 Kilometer lange Strecke durch das Leipziger Umland. Von Anfang an sorgte das Team Graakjaer um den späteren Sieger Marek Bosniatzki für ein sehr hohes Tempo. Bis Kilometer 70 hielt Torsten Jahns den Anschluss zur Spitze. Zu diesem Zeitpunkt lag das Durchschnittstempo bei über 42 km/h, die beiden schwierigsten der vielen kurzen Anstiege mit bis zu 15 Prozent Steigung waren bereits überwunden. An einer weiteren giftigen Steigung war es dann um den Harzer geschehen. Das hohe Anfangstempo war nach drei Wochen krankheitsbedingter Trainingspause zu viel. Auf Grund des enormen Vorsprungs der Spitzengruppe folgte eine 20 Kilometer lange Solofahrt gegen den Wind, ehe sich Jahns einer ca. 50 Fahrer starken Verfolgergruppe anschließen konnte. Nach 140 Kilometern stand letztlich mit Platz 189 und einem Schnitt von 38,2 km/h ein sehr gutes Ergebnis zu Buche.

Torsten Jahns erzielte in Zwenkau trotz Trainingsrückstand ein gutes Ergebnis. Foto: privat

Wie schon bei der Tour d’Energie Ende April in Göttingen, als Jahns mit Platz 145 von 1 800 Startern ein sehr gutes Ergebnis erzielte, konnte der Harzer damit wertvolle Punkte in der Gesamtwertung der offiziellen Deutschen Jedermann-Meisterschaft sammeln. Nach zwei Teilnahmen in den bisherigen fünf Rennen des German Cycling Cups liegt der Wernigeröder aktuell auf Rang 261 unter 6 218 Teilnehmern.

HPWR--13

Harzer Volksstimme, 25.05.2013